

# Gemeindegroß Versöhnungskirche

Juli bis  
September 2008



## Unterwegs

Flurkreuze wurden in den vergangenen Jahrhunderten als Zeichen des Glaubens errichtet. Sie dienten als Wegemarkierungen. Manche erinnerten auch an einen Unfall oder ein Verbrechen.

*Foto: Altes Flurkreuz an der Einmündung Kreuzsteinweg / Poppenreuther Straße (Fürth)*

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Kirchweihzeit in Franken - an jedem Wochenende könnte man in den



Sommermonaten eine Kirchweih besuchen. Ein reines Vergnügen ist das längst nicht mehr. In den Bierzelten ist die Musik inzwischen

so laut geworden, dass eine Unterhaltung nicht mehr möglich ist.

Wer in Ruhe sein Bier genießen und sich bei fränkischer Blasmusik unterhalten möchte, weiß die Schnieglinger Kirchweih zu schätzen.

Genießen Sie diese besondere Atmosphäre. Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche bei unserer Kirchweih.

Alle Informationen zur Kirchweih und unserer Gemeindegarbeit finden Sie wieder in unserem Gemeindegruß.

Herzlichst Ihr

Pfarrer Otfried Haug

## Inhalt

Geistliches Wort	3
Kirchweih	4
Alter Kirchenweg	5-6
Gemeindeverein	6
Kirchbauverein / Jahresgabe	7
Osternacht der Jugend	8
Frauenkreis	10-11
Gruppen und Kreise	12-13
Wanderkreis	13
Gottesdienste und Andachten	14
Freud und Lied	15
Kinderbibeltage / Kigo	15
Amtliche Beglaubigungen	15
Taufgottesdienste	15
Musik im Kindergarten	16
Geburtstage	17-18
"Stufen des Lebens"	18
Anzeigen	18-27
Anschriften	28

## Impressum

**Gemeindegruß der Evang.-Luth. Versöhnungskirche Nürnberg**

Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Versöhnungskirche.  
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)  
Renate Zischler

Druck: Nova-Druck, Nürnberg  
Auflage: 1350

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2008. Redaktionsschluss ist am 1. August.

# Hinter mir bist du und mir voraus

## Unterwegs die Nähe Gottes entdecken

Urlaubszeit. Manche freuen sich auf den Platz an der Sonne, wollen ausruhen am Meer und den Alltag vergessen. Andere erwarten neue Eindrücke und Erfahrungen und möchten fremde Länder und Kulturen sehen und erleben. Und manche finden es zu Hause am schönsten und können sich den Beschäftigungen zuwenden, für die sonst viel zu wenig Zeit bleibt.

Urlaubszeit. Die Welt verändert sich, genauer: Wir sehen die Welt anders. Das Ferne kommt uns nah, das Nahe rückt in die Ferne. Das Wichtige wird nebensächlich, was uns im Alltag bestimmt, verliert an Bedeutung. Wir brauchen diesen Wechsel.

Urlaubszeit. Etwas bleibt gleich. Einer bleibt gleich: *Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.* So formuliert es der Psalm 139. Wohin ich gehe, wo ich stehe, Gott ist in meiner Nähe. Ich bin nicht alleingelassen, ich bin nicht losgelassen. *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Kindliches Vertrauen drückt sich in diesen Versen aus. Erwachsene tun sich manchmal schwer mit dieser Einsicht. Der Einwand der Skeptiker

ist im Psalm 139 zu lesen: Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.

*Monatsspruch Juli 2008*

Von allen Seiten  
umgibst du mich und hältst  
deine Hand über mir.

*Psalm 139,5*

Auf dem Titelbild unseres Gemeindegroßes ist ein altes Wegkreuz abgebildet. Ein Zeichen für die Menschen unterwegs. Ein Hinweis: Du bist auf dem richtigen Weg. Du bist nicht alleine unterwegs. Ein Versprechen: Gott begleitet dich auf deinem Weg.

Urlaubszeit. Wir sehen die Welt anders und entdecken auf dem Weg die Zeichen der Nähe Gottes: *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.* Hinter mir bist du und mir voraus. Du legst deine Hände auf mich.

Der ferne Gott kommt uns nahe. Wir brauchen diese Gewissheit und Zuversicht.

*Pfarrer Otfried Haug*

# Schnieglinger feiern Kirchweih

## Viel Musik und gute Unterhaltung für Jung und Alt

Von Freitag bis Sonntag (4. Juli bis 6. Juli) feiern die Schnieglinger ihre Kirchweih.

Die Musik hat am Kirchweih-Wochenende wieder eine besondere Bedeutung:

Am Freitag um 18 Uhr lädt die Musikgruppe der Versöhnungskirche ein zum Konzert: "Ich will tanzen, Herr, vor dir."

Am Samstag von 18 bis 22 Uhr unterhalten die Tabakstorzel aus Großgründlach im Kindergarten-Park mit fränkischer Blasmusik.

Der Posaunenchor bietet am Sonntag um 18 Uhr beim Standkonzert abwechslungsreiche Bläsermusik - unser Posaunenchor kann sich nicht nur im Gottesdienst hören lassen.

Am Samstag bieten wir Ihnen ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus an. Genießen Sie die selbstgebackenen feinen Kuchen.

Am Samstag Nachmittag hat die Gemeindejugend ein Programm für Kinder vorbereitet.

Ab 16.30 Uhr gibt es dann Bier und Feines vom Grill, Kartoffelsalat und belegte Brote.

Der Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr wird vom Posaunenchor musikalisch gestaltet.

Von Freitag bis Sonntag bietet die Losbude auf dem Kirchplatz wieder attraktive Gewinne.

Viele Helferinnen und Helfer haben sich auch in diesem Jahr wieder zur Mitarbeit bereit erklärt. Sie helfen in der Losbude, beim Grillen und Getränkeverkauf, beim Spülen und beim Aufräumen. Einige langjährige Helfer konnten ihre Aufgabe in jüngere Hände abgeben.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer tatkräftigen Hilfe zu einem gelungenen Kirchweihfest beitragen.

*Pfarrer Otfried Haug*



# Alter Kirchenweg nach Poppenreuth

## Begegnung mit drei christlichen Konfessionen

Der Geschichtstreff Schniegling machte sich auf den alten Kirchenweg von Schniegling nach Poppenreuth. Die rund 30 Radler konnten an diesem Nachmittag gleich einen Einblick in die kirchliche Ökumene vor Ort bekommen.

Jahrhundertlang machten sich die Schnieglinger und Wetzendorfer auf den Kirchweg nach Poppenreuth. Erst mit dem Kranichsaal bekamen die evangelischen Gemeindemitglieder der ab 1934 selbständigen Kirchengemeinde ihr eigenes Gotteshaus.

Die katholischen Christen mussten auf ihre eigene Kirche noch länger

warten: 1955 wurde ihre Kirche St. Konrad eingeweiht, nachdem eine kleine Notkirche bei einem Bombenabwurf im zweiten Weltkrieg völlig zerstört worden war.

So feierten die katholischen Christen ihren Gottesdienst nach dem Krieg ebenfalls im evangelischen Kranichsaal - eine damals keineswegs selbstverständliche Ökumene.

1996 wurde der Kranichsaal an die serbisch-orthodoxe Kirche verkauft und beherbergt heute die Gemeinde Hl. Kyrill und Methodius. Orthodoxe Christen aus ganz Nordbayern feiern hier Gottesdienst. Der Kranichsaal ist damit das einzige mir bekannte



*Der "Kranichsaal" in der Kranichstraße in Schniegling ist heute das Zentrum der serbisch-orthodoxen Gemeinde. Beeindruckend: Die Ikonostase, eine mit Ikonen geschmückte Wand mit drei Türen, die zwischen dem Kirchenschiff und dem Allerheiligsten steht.*

Gotteshaus, in dem evangelische, katholische und orthodoxe Christen ihren Gottesdienst in ihrer jeweils eigenen Liturgie feierten und feiern.

An der Einmündung des Kreuzsteinweges in die Poppenreuther Straße steht heute noch ein Jahrhunderte altes Wegkreuz. Zu sehen ist aber auch ein "Ruhestein", auf dem die Schnieglinger und Wetzendorfer Sargträger den Sarg auf dem langen Weg zum Poppenreuther Friedhof absetzen und ein wenig ausruhen konnten.

Die Poppenreuther Kirche geht in ihrem Ursprung ins erste Jahrtausend zurück. Die Nürnberger Sebalduskirche wurde von Poppenreuth aus gegründet. Die Nürnberger haben sich ihren heiligen Sebaldus aus Poppen-



*Wegekreuz und Ruhestein an der Einmündung Kreuzsteinweg / Poppenreuther Str.*

reuth geholt, denn in St. Peter und Paul war er ursprünglich bestattet. Nicht nur den Leichnam, sondern vor allem auch das damit verbundene einträgliche Wallfahrtsgeschäft wollten die Nürnberger lieber in der eigenen Stadt haben.

*Otfried Haug*

## Zahl der Pflegebedürftigen steigt Jahresversammlung des Gemeindevereins

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen nimmt zu. Die Hauskrankenpflege des Gemeindevereins Nürnberg-Schniegling betreute im zurückliegenden Jahr fast 50 Patientinnen und Patienten.

Die Hauskrankenpflege trägt dazu bei, dass pflegebedürftige Angehörige in der vertrauten Umgebung bleiben können.

Wir laden Sie zur Mitgliederversammlung am 25. Juli, 19.30 Uhr,

ins Katharina-von-Bora-Haus ein.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht über Kassenprüfung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Pfr. Otfried Haug, 1. Vorsitzender  
Dr. Frank Knapp, 2. Vorsitzender  
Gero Mühlpfordt, Schatzmeister*

# Ihre Jahresgabe für das Kirchendach

## Kirchbauverein: Jahresversammlung am 22. Juli

Sonne und Regen, Hitze und Frost haben dem Dach der Versöhnungskirche in den zurückliegenden 40 Jahren zugesetzt. Jetzt ist es undicht und eine umfangreiche Sanierung des Kirchendaches nötig, um unsere Kirche zu erhalten.



*An den Falzstellen der Blechverkleidung ist die Abdichtung beschädigt: Wasser dringt ins Kirchendach.*

Jeweils ein Drittel der Sanierungskosten werden durch die Landeskirche und die Gesamtkirchengemeinde Nürnberg übernommen. Das letzte Drittel muss die Gemeinde selbst tragen. Rund zwölftausend Euro konnte die Gemeinde in den vergangenen Jahren für die Versöhnungskirche zurücklegen. Für den notwendigen Eigenanteil der Gemeinde ist dieser Betrag nicht ausreichend. Wir benötigen noch rund achttausend Euro.

Wir bitten um Ihre Spende für den Kirchbauverein, Konto 1172504 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101).

Helfen Sie mit! Dem Gemeindegruß ist ein Überweisungsträger beigelegt.

Die Jahresgabe 2008 ist für die Sanierung unseres Kirchendaches bestimmt. Ihre Gabe trägt dazu bei, dass sich in der Versöhnungskirche auch künftig die Gemeinde versammeln und Gottesdienst feiern kann.

Bewährt hat sich die Jahresgabe 2004 für die Heizungssteuerung in unserer Kirche. Nach jüngsten Berechnungen konnten wir 60 Prozent der Heizenergie einsparen und die Umwelt entlasten. Leider ergibt sich wegen der gestiegenen Energiekosten der letzten Jahre keine finanzielle Entlastung für die Gemeinde.

### Jahresversammlung

Der Kirchbauverein trifft sich zu seiner Jahreshauptversammlung am 22. Juli 2008 um 19 Uhr im Bora-Haus. Wir laden dazu herzlich ein.

### Tagesordnung

1. Verlesen des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft und der Schatzmeisterin
6. Verschiedenes

*Dorothea Ermann, 1. Vorsitzende*

# Osternacht 2008 – Wer ist wach?

## Passionserzählung und eigene Erfahrungen

Sie ist schon Tradition: die Osternachtwache der Jugend von Karsamstag auf Ostersonntag. In diesem Jahr trafen sich 27 Jugendliche, um die Nacht mit Andachten, Spielen, Kreuze basteln und gemeinsamen Essen zu verbringen.



Die Andachten standen diesmal unter der Überschrift: Warum eine Nacht wachen? Wir fragten uns: Wer war wohl damals wach? Und was lässt uns manchmal wach sein?

Jesus hat mit den Jüngern sein letztes Mahl gefeiert. So begannen auch wir unsere Nachtwache mit einem gemeinsamen Essen.

Wer wohl noch wach war? Die Jünger, so wie Petrus, weil sie Angst hatten, auch gefangen genommen zu werden. So beschäftigten wir uns mit unseren eigenen Ängsten, denn

Nächte können unheimlich sein. Vielleicht waren auch Pilatus und Judas wach gewesen, weil sie ihr schlechtes Gewissen quälte.

Auch wir handeln nicht immer so, wie wir sollten. Jeder schrieb dann einen Beichtbrief, den wir nach der Bitte um Vergebung im Kirchhof verbrannten. Anschließend bastelten wir Kreuze oder färbten Ostereier und hatten dabei Zeit, zu erzählen.

Im dritten Teil unserer Nacht fragten wir nach weiteren Personen in der Passionsgeschichte, die wach waren. Der Hauptmann unter dem Kreuz war wach, als er Gottes Sohn erkannte! Dieses Bekenntnis vertieften wir dann durch eine Art Sprechmotette in der dunklen, nächtlichen Kirche.

Jugendliche machen die Nacht gerne zum Tag und fast alle waren motiviert, wach zu bleiben. Dennoch hieß es schließlich: Ab in die Schlafsäcke, denn in aller Frühe erwartete uns der Auferstehungsgottesdienst. Durch die Auferstehung kommt Licht ins Dunkel und die Nacht wird hell wie der Tag.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die mitgeholfen haben, den schönen Gottesdienst und das Osterfrühstück vorzubereiten.

*Marion Stahl*

# "Hand in Hand" zum Erfolg

## 2. Gospelnacht mit Posaunenchor und "Feel-Free"

Ein 25-köpfiges Blechbläserensemble und fünf Rock-Musiker – kann das gut gehen?

„Hand in Hand“ ist vieles möglich. Das haben der Posaunenchor der Gemeinde und die Nürnberger Band FEEL FREE bei der zweiten Gospelnacht in der Versöhnungskirche klangvoll unter Beweis gestellt.

Nach der ersten erfolgreichen Auflage 2006 war schnell klar, dass es eine Fortsetzung geben sollte. Die Frage war nur: Kann man eine so einzigartige Veranstaltung wie die Gospelnacht zwei Jahre später noch einmal wiederholen? Wiederholen nicht – besser machen, ja!

Und das nicht zuletzt mit Hilfe eines großartigen Publikums. Rund 350 Besucher hatten die „Blaue Nacht“ links liegen gelassen und der Gospelnacht den Vorzug gegeben.

Eine gute Entscheidung, wie sich schon beim Einzug der Bläser he-

rausstellte. Angeführt von Chorleiter Leonhard Meisinger zogen die Trompeter, Posaunisten und Tubisten mit dem Gospelsong „Oh when the saints“ in die Kirche ein. Der 23-jährige Trompeter Tobias mit Down-Syndrom begeisterte als Solist bei „Glory Hallelujah“, „Swing low“ und „Down by the riverside“.

Auch das Publikum durfte „Hand in Hand“ aktiv werden. Aus einzelnen Holzbausteinen, individuell von jedem Gast gestaltet, entstand in einer gemeinsamen Aktion eine kleine Stadt.



*Bis auf den letzten Platz besetzt: Das Publikum war bei der Gospelnacht mit Begeisterung dabei.*

Im Mittelpunkt stand aber natürlich die Musik: Mal lud FEEL FREE mit verträumten Eigenkompositionen („Someone like you“, „Should I cry“) zum Innehalten ein, dann animierte



*Die Konzertbesucher bauten ihre Stadt.*

wieder der Posaunenchor zum mit-swingen und mitklatschen („Pop-Fanfare“, „Put your hand in the hand“...).

Besondere Highlights waren aber vor allem die gemeinsamen Songs. Erst alle zusammen („He’s got the whole world“...), dann nur die Band mit Bläserquartett („Hymn“, „Angel of Harlem“, „Set them free“...) – wer hätte gedacht, dass E-Gitarren, Keyboard und Schlagzeug so gut mit Trompeten und Posaunen auskommen?

Ein kleiner Imbiss und nette Gespräche in der Pause rundeten den runden gelungenen Abend ab.

*Anna Ermann*

## Konditoreien, Kunst und Puppenkiste Wochenend-Ausflug: Der Frauenkreis in Augsburg

Wie immer im Zeichen der drei „K’s“, doch Kirche, Küche und Kinder ließen wir hinter uns und widmeten uns statt dessen Kunst, Kiste und Konditoreien.

Unter diesem Motto zeigte sich Augsburg den 12 Teilnehmerinnen des diesjährigen Ausflugs des Frauenkreises.

Das Wochenende stand unter Führung von Frau Barbara Schmook, einer Wahl-Augsburgerin aus Berlin und man hätte sich keine witzigere und kompetentere Begleiterin durch die Stadt wünschen können. Mit ihrer freudigen Rastlosigkeit steckte sie uns alle an und wir ließen uns willig bis in die letzten Winkel ent-

führen. Da hieß es keine Müdigkeit vortäuschen, denn mit ihren fast 70 Jahren war Frau Schmook um einiges älter, allerdings auch fitter als wir.



*Jim Knopf: die Augsburger Puppenkiste*

Gewürzt wurden unsere Wege mit wunderbaren Gedichten und Anekdoten aus dem Leben von Bertold

Brecht, dem großen Dichter dieser Stadt. Rathaus, Innenstadt, Kirchen und die Fuggerei wurden uns auf charmante Weise vorgestellt. Besonders beeindruckte das Schätzler-Palais mit seinem wunderschön restaurierten Rokokosaal.

Zwischendurch gab es immer wieder genügend Zeit für eigene Erkundungen - vor allem der herausragenden



*Der wunderschön restaurierten Rokokosaal im Schätzler-Palais.*

Tagungsstätte "St. Ulrich" ging es am Sonntag noch in die Kunsthalle, ein prall volles, zeitgenössisches Museum für moderne Kunst.

Ganz herzlichen Dank an unsere Organisatorinnen Frau Leßnau und Frau Mordhorst.

*S. Mordhorst und S. Leimeister*



*Das Augsburger Rathaus mit Zirbelnuss.*

Augsburger Kaffeehauswelt. Natürlich durfte ein Besuch in der Augsburger Puppenkiste nicht fehlen, wobei das Erwachsenenprogramm "Cabaret" nicht ungeteilte Begeisterung hervorrief. Vielleicht hätte allen eine klassische Kinder- vorstellung besser gefallen.

Nach erholsamen Nächten und bestem Frühstück in der katholischen



*Erkundungen in Augsburg, der Stadt Bertold Brechts: Rathaus, Innenstadt, Kirchen, die Fuggerei und das Schätzler-Palais...*

# Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

## **Kirchenvorstand**

Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich:  
16. Juli, 17. September (um 19.30 Uhr im Bora-Haus)

## **Miniclub**

Montag  
9.30 - 11 Uhr im kleinen Saal  
Ansprechpartnerin:  
Jennifer Müller  
Telefon (0911) 31 11 31

## **Evangelische Jugend**

Jugendhaus - Holsteiner Str. 19  
Telefon: (0911) 3 23 79 14

**MAK:** Donnerstag, 10. Juli,  
18. September jeweils 18 Uhr

**Sommerfest:** 31. Juli ab 17 Uhr mit Verabschiedung einiger Jugendmitarbeiter

**Präparandentreff** am 3.6., 10.6.,  
17.6. jeweils von 16-18 Uhr

„Reise um die Welt“: Gemeinsame Spielaktion für Grundschulkinder der Ev. Jugend und des FiSCH vom 5. – 8. August jeweils von 14 – 17.30 Uhr  
Anmeldung im FiSch (Tel. 312727)

**Kinderfreizeit in den Herbstferien**  
voraussichtlich 31.10. – 4.11. für Kinder von 7-12 Jahren  
Ausschreibungen und weiter Infos bei Diakonin M. Stahl

Bürozeit von Diakonin Marion Stahl: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

## **Frauengruppe**

In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Bora-Haus:  
8. Juli, 9. September



## **Mütterkreis**

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Bora-Haus: 9. Juli, 10. September  
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

## **Seniorenkreis**

In der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Bora-Haus:  
10. Juli, 11. September

## **Posaunenchor**

Proben am Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr  
Leitung: Leonhard Meisinger

## **Kantorei**

Proben am Montag um 20 Uhr im  
Bora-Haus

Leitung: Diana Huber, Tel. 31 31 81

## **Aerobic-Bodystyling**

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-  
System und straffen die Muskulatur.

Donnerstag 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Leitung: Julia Schäff, Telefon  
(09131) 12 93 49

## **Wandergruppe**

Jeweils monatlich am Samstag:

19. Juli, 16. August, 13. September

Leitung: Karlheinz Pfitzinger

## **Gruppe pflegender Angehöriger**

jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus: 29. Juli,  
30. September

Leitung: Juliane Thumm

Telefon (0911) 3 15 05 24

## **Gitarrengruppe**

Wir treffen uns regelmäßig am ers-  
ten Mittwoch im Monat um 17 Uhr  
im Bora-Haus und zu den Mini-  
Gottesdiensten, die wir musikalisch  
begleiten.

Info bei Maria Majewski,

Telefon (0911) 31 11 06

## **Literaturkreis**

Für Literaturfreunde die sich fach-  
männisch informieren und mit an-  
deren austauschen wollen. Nach der  
Sommerpause am 29. Oktober:

”Die Vermessung der Welt”

von Daniel Kehlmann.

Leitung: Rainer Mordhorst

## **Wanderung in der Oberpfalz**

Die Oberpfalz begrüßte uns 32  
Wanderer mit Sonnenschein.

Unsere Gastwanderfrau aus König-  
stein überraschte uns zur Teepause  
mit Nussecken und Vanillekipferln,  
welche ausgezeichnet schmeckten.

Obwohl die Teepause im Ort Schlicht  
stattfand, wurde sie zu einer ech-  
ten Bereicherung. Es ging los in  
Richtung Reisach zum Albrandweg.  
Wenn man einmal von den teilweise  
sehr matschigen Wegen absieht, hat-  
te diese Oberpfalz-Wanderung viele  
schöne Seiten. Herrliche Ausblicke  
boten sich zum Rauhen Kulm und  
bis ins Fichtelgebirge. Bis zur Mit-  
tagseinkehr begegneten uns keine  
anderen Menschen, so konnten wir  
uns in den Wäldern an den vielen  
Schlüsselblumen und Waldane-  
monen erfreuen. Im Jägerheim zu  
Pruihäusen war Hochbetrieb, aber  
wir hatten Zeit und konnten die  
Köstlichkeiten der Küche ausgiebig  
genießen. Durch Hochwald ging es  
nun der Doppelkapelle Breitenstein  
entgegen. Zwei Kapellen wurden  
hier übereinander gebaut: Die untere  
Kapelle war für das Gesinde und die  
einfacheren Leute, die obere Kapelle  
war den Herrschaften vorbehalten.  
Vom Breitenstein aus konnte man  
noch einmal die herrliche Aussicht  
ins Oberpfälzer Land aufnehmen.  
Danach ging es beschwingt und  
leichten Schrittes abwärts nach Kö-  
nigstein.

*Karlheinz Pfitzinger*

# Gottesdienste und Andachten

Mittwoch, 2. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

**Sonntag, 6. Juli (Kirchweih)**

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst  
mit Posaunenchor

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 9. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

**Sonntag, 13. Juli (8. So.n.Trin.)**

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

**Sonntag, 20. Juli (9. So.n.Trin.)**

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 23. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

**Sonntag, 27. Juli (10. So.n.Trin.)**

9.30 Uhr: Gottesdienst mit der Musikgruppe der Versöhnungskirche

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst  
(letzter Kigo vor den Ferien)

Mittwoch, 30. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

**Sonntag, 3. August (11. So.n.Trin.)**

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

**Sonntag, 10. August**

(12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Roland Raum

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und  
Kirchenkaffee

**Sonntag, 17. August**

(13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Werner Bauer

**Sonntag, 24. August**

(14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Lektor Rainer Mordhorst

**Sonntag, 31. August**

(15. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

**Sonntag, 7. September**

(16. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

**Sonntag, 14. September**

(17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und  
Kirchenkaffee

**Sonntag, 21. September**

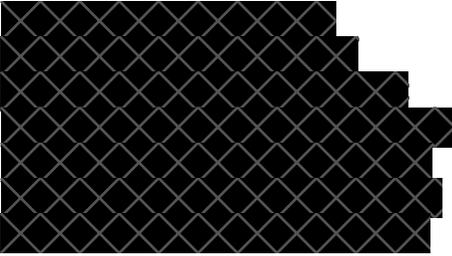
(18. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

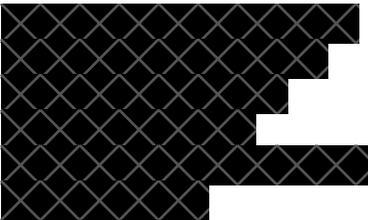
Pfarrer Otfried Haug

## Freud und Leid

### Taufen



### Bestattungen



### Kinderbibeltage und Kindergottesdienst

Die Kinderbibeltage sind vom 23.-25. September.

Ab 28. September ist wieder jeden Sonntag Kindergottesdienst.

### Amtliche Beglaubigungen

Wer für ein Zeugnis oder ein anderes Dokument eine amtliche Beglaubigung benötigt, kann sie im Pfarramt ausfertigen lassen.

Für die Beglaubigung wird eine Gebühr von 5.- Euro fällig. Für weitere Beglaubigungen des gleichen Dokuments je 2.- Euro. Bei Dokumenten mit mehr als zwei Seiten werden zusätzlich 0,50 Euro ab der dritten Seite berechnet.

## Taufgottesdienste in der Versöhnungskirche

Die Taufe ist einmalig: Ein für alle mal bringt sie zum Ausdruck, dass Gott sich einem Menschen zuwendet: "Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!" So heißt es bei der Taufhandlung.

Diese Einmaligkeit der Taufe soll sich auch im Taufgottesdienst ausdrücken.



Deshalb

werden Taufgottesdienste in der Versöhnungskirche individuell gestaltet. Die Taufhandlung und der Segen für das Kind stehen im Mittelpunkt. Die Predigt zum Taufspruch, Lieder und Gebete, und der Segen für Eltern und Paten sind ebenfalls Teil des Taufgottesdienstes.

Bei mehreren Anmeldungen für einen Termin wird für jede Familie ein eigener Taufgottesdienst angeboten.

### Termine für Taufgottesdienste

Sonntag, 3. August

Sonntag, 7. September

Sonntag, 5. Oktober (Erntedankfest),

Sonntag, 2. November

(weitere Termine auf Anfrage)



# Klassische Musik im Kindergarten

## Die goldene Krone zum Klingen bringen

Es war einmal... so beginnen Märchen. Kinder wie Erwachsene lieben Märchen in gleicher Weise, denn aus ihnen sprechen zeitlose Weisheiten.

Berühmte Komponisten haben sich von Märchen verzaubern lassen und so sind herrliche Musikwerke entstanden.

Wir nehmen die Kinder mit hinein in eine Märchenwelt, in der das Gute über das

Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck oder Peter und der Wolf von Serge Prokofieff lernen die Kinder in der musikalischen Umsetzung kennen.



Sie erleben die Faszination der Musik, lassen sich inspirieren und komponieren eigene Stücke zu Märchen.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine musikalische Entdeckungsreise in die Welt der Märchen und der klassischen Musik.

*Gerlinde Dunnigan*

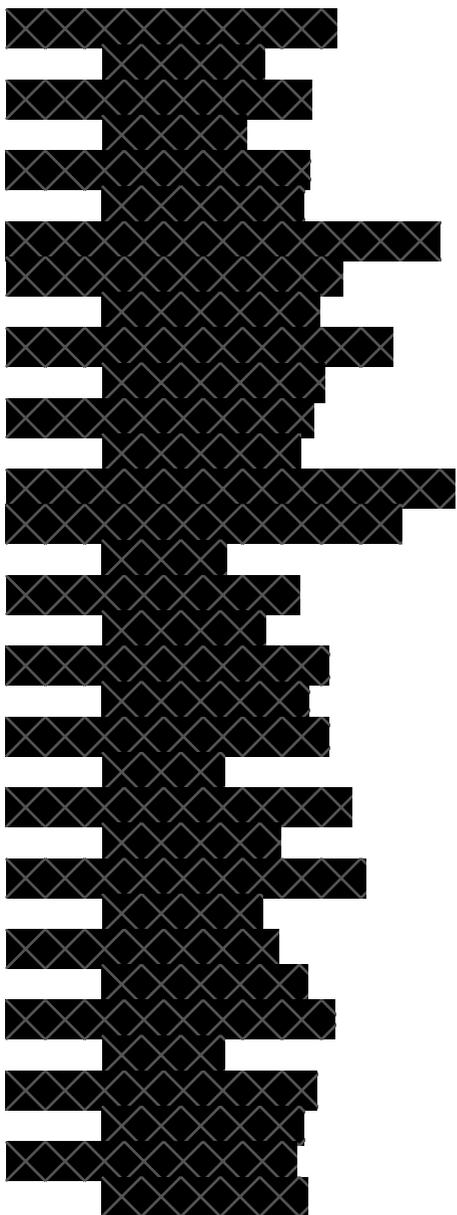
Böse siegt, wo es um Liebe und Glück geht und um Überwindung von schwierigen Situationen.

Im Märchen begegnen Kinder ihrer reichen Fantasiewelt. Sie glauben an Wunder und die Verzauberung. Und sie erleben einen glücklichen Ausgang.

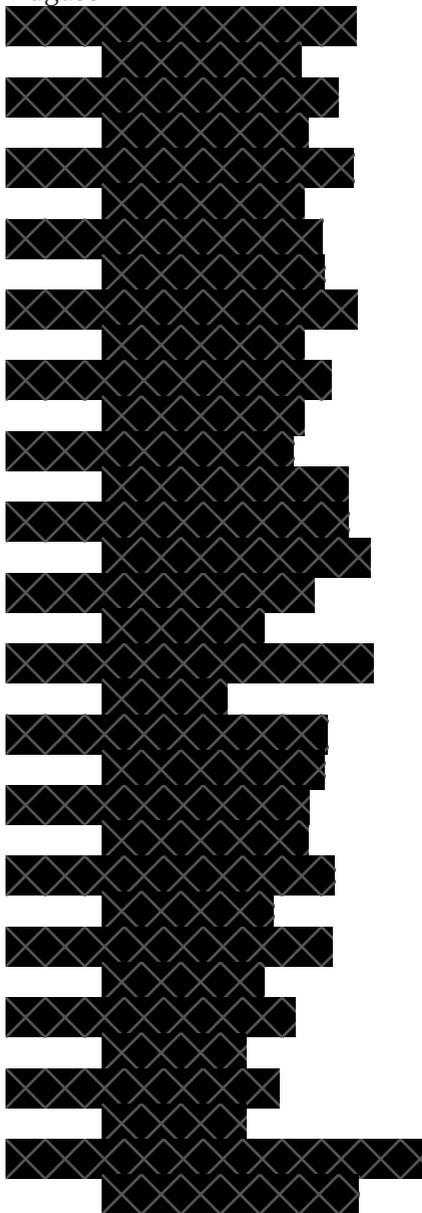


# Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli

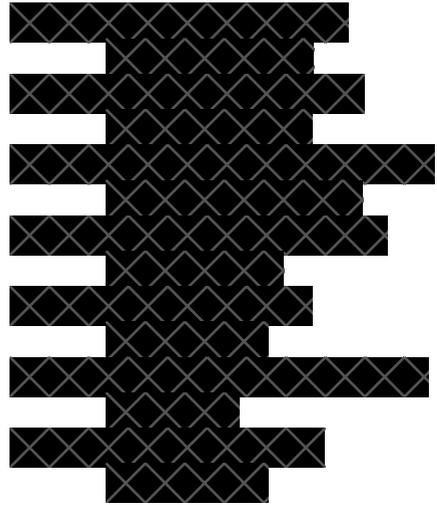
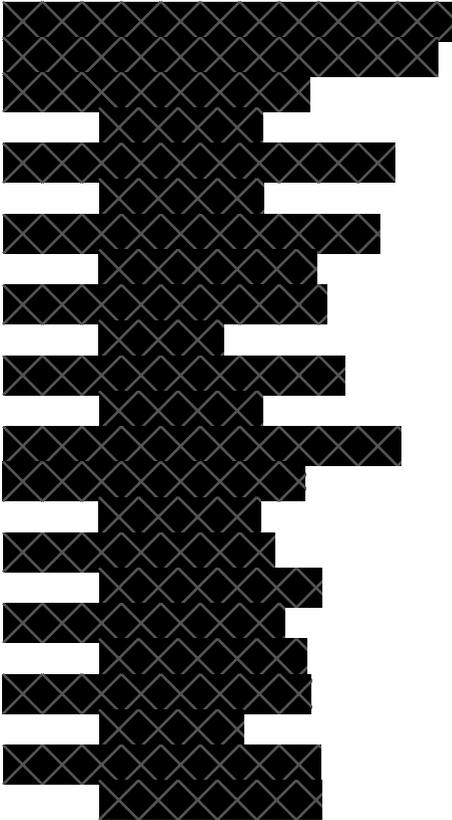


August



*Fortsetzung nächste Seite*

September



**Alles aus einer Hand erhalten Sie bei  
Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:**

**Wolfgang Fahsl**, Agenturleiter  
Steinweg 38 · 91227 Leinburg  
Telefon (0 91 20) 64 96 · Fax 64 51  
Mobil (01 75) 5 11 82 60  
E-Mail [wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de](mailto:wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de)  
Internet [www.brunderhilfe.de/wolfgang.fahsl](http://www.brunderhilfe.de/wolfgang.fahsl)



**BRUDERHILFE PAX  
FAMILIENFÜRSORGE**  
Versicherer im Raum der Kirchen

## Quellen, aus denen Leben fließt

Wir sind alle in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt.

Stufen des Lebens ist ein Kurs, bei dem wir miteinander entdecken wollen, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung gewinnen können.

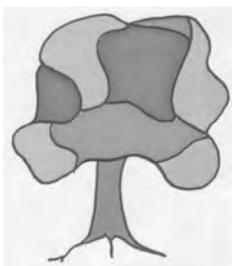
Stufen des Lebens ist ein Religionsunterricht für Erwachsene, der nicht vorrangig Wissen vermittelt,

sondern Glauben und Leben in Beziehung bringt. Lassen

Sie sich dazu einladen! Im Oktober wollen wir beginnen. Genaueres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.



*Uta Noske*



**Frederick Müller**  
Schreinermeister

Raumgestaltung,  
Einzelanfertigung von Möbeln  
Badezimmermöbel  
Dachausbauten, Holzdecken, Türmontagen  
Laminat- und Parkettböden

Privat:  
Brettergartenstr. 17b  
90427 Nürnberg  
Tel. (0911) 31 28 74  
Fax: 0911) 3 18 87 61

Werkstatt:  
Schnieglinger Str. 304  
90427 Nürnberg  
Tel. (0911) 32 99 60

**Blumen Karl Pfann**

INH. INGE BINGOLD  
Schnieglinger Straße 272  
90427 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 31 37 60  
Fax 09 11 / 31 88 665



Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop



**Ulrike Kauper**

Physiotherapeutin

**Doris Lamatsch**

Heilpraktikerin

**Manuelle • Fußreflexzonen • Craniosacrale • Tai**

Termine nach Vereinbarung • Ratzeburger Str. 9 • 90427 Nürnberg • Telefon: 300 83 30

# S

Metzgerei  
Stirnweiß

Nutzen Sie unseren  
Partyservice.

90427 Nürnberg  
Schnieglinger Straße 243  
Tel. 0911-315443

gefüllte **Fleisch-**  
**spezialitäten**,  
für Pfanne und Backofen,  
Sülzen in Aspik,  
**Grillspezialitäten**  
bratfertig gewürzt,  
**Salate**, Pasteten,  
belegte Brötchen,  
**Vesper**, reiches  
Angebot aus unserer  
**Heitheke**.

**Und alles**  
aus eigener  
**Herstellung!**

## Schornstein- und Abgasanlagen - Sanierung + Neuerstellung -



Montage von  
Laufstegen und  
Kaminkehrertritten

[www.volkmer-kamin.de](http://www.volkmer-kamin.de)



Der richtige  
Zug!

### Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik  
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

**Kaminreparaturen**  
**Kaminbekleidungen**  
**Moderne Abgastechnik**

## Beiträge für den Gemeindegruß

Der nächste Gemeindegruß er-  
scheint im September 2008.

Redaktionsschluss ist am  
1. August 2008.

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ih-  
rem Einkauf die Geschäfte vor Ort  
und unsere Anzeigenkunden.*



## Städtischer BESTATTUNGSDIENST

### Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*. Wir bieten auch *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 (3. Etage mit Aufzug) • 90403 Nürnberg  
Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77

Nürnberg



### DST Reinigungsservice



Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung  
Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg  
Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911) 32 71 18

### Lothar Schuster

Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg  
Brettergartenstr. 57  
Telefon 31 43 00

### KARLHEINZ DISTLER

San. Anlagen Gasheizungen  
Flaschnerei Solartechnik

90427 Nürnberg  
Holsteiner Straße 7  
Tel (0911) 31 55 15

### Hörgeräte Künzel

Ihr Fachinstitut für besseres Hören

Maxfeldstraße 12  
(Ecke Pirckheimerstraße)  
90409 Nürnberg  
Tel. (0911) 58 14 14

Geschäftszeiten:  
Montag - Freitag  
9-13 Uhr und 14-18 Uhr

## Friedhofsgärtnerei

Grabanlagen · Grabpflege  
Wechselbepflanzungen  
Dauergrabpflege

Flensburger Str. 24 · 90427 Nürnberg  
Telefon 0911/318 71 12  
Telefax 0911/318 71 13  
Email: H.Strobel@odn.de



# Strobel



## Blumengeschäft

Moderne Floristik · Fleurop  
Hochzeitsfloristik  
Dekoration · Trauerbinderei

Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth  
Telefon 0911/790 64 13  
Telefax 0911/794 02 85

[www.gaertnerei-strobel.de](http://www.gaertnerei-strobel.de)

**Ihr Elektriker in Schniegling:**  
für Altbausanierung und  
Dachbodenausbau,  
Sprechanlagen und  
Netzfreischalter.

Rolf Arnold Elektrotechnik  
Schnieglinger Str. 234  
Tel.: 260554  
Mobil: 0175-5280572  
Fax: 1809555  
Mail: [info@aussenlichtschalter.de](mailto:info@aussenlichtschalter.de)  
Unsere Erfindung:  
[www.aussenlichtschalter.de](http://www.aussenlichtschalter.de)



**ROLF ARNOLD**

**ELEKTROTECHNIK**

## EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



Hard- und Softwarelösungen  
ISDN - Produkte  
Telefonanlagen  
Netzwerktechnik  
Online Shop

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.lamprecht.org](http://www.lamprecht.org)

Die Krönung des Geschmacks

Krön's

Fleisch und Wurstwaren  
Schnieglinger Str.258  
90427 Nürnberg  
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

# GLAS BAU BREHM

*...glasklare Ideen*

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Gewölbte Scheiben
- Ganzglaskonstruktionen
- Eigene Isolierglasherstellung
- Gastüren - Duschkabinen
- Neu- und Reparaturverglasung
- Glasplatten - Spiegel
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Blei- und Messingverglasung
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung  Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 09 11/31 22 44 · Telefax 09 11/31 19 58

# WIR SIND GANZ OHR



# HÖRGERÄTE MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

NÜRNBERG NORD Telefon 0911/55 22 26 • ZABO Telefon 0911/48 07 195  
ST. JOHANNIS Telefon 0911/377 39 240 • MÖGELDORF Telefon 0911/54 00 347



## SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244  
90427 Nürnberg

- \* *Blutdruckmessung*
  - \* *Milchpumpen- und Babywaagenverleih*
  - \* *Anfertigen von Teemischungen*
  - \* *Primavera Öle*
  - \* *Kompressionsstrümpfe nach Maß*
  - \* *Inkontinenzberatung*
  - \* *Laufend Sonderangebote*
  - \* *Rezepturen nach Stadelmann*
- ...und kostenloser Lieferservice

Fon (0911) 31 33 04

Fax (0911) 3 21 77 65

E-mail [schniegling-apotheke@gmx.de](mailto:schniegling-apotheke@gmx.de)

[www.schniegling-apotheke.de](http://www.schniegling-apotheke.de)

### Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

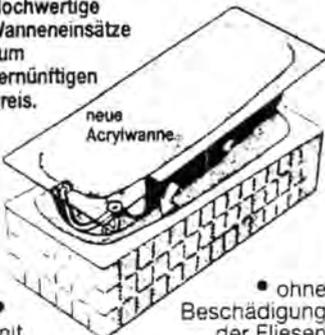
Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

PETER ERICH  
**SCHMITT**

Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 – Telefon (0911) 32 41 60  
90427 Nürnberg Dorfackerstr. 41

Hochwertige  
Wanneneinsätze  
zum  
vernünftigen  
Preis.



neue  
Acrylwanne

- ohne Beschädigung der Fliesen
- ohne Ausbau der alten Wanne

- mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs

## Kosmides Demetrios

### Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel

Wir bieten Ihnen  
ein breitgefächertes Angebot:

- Spirituosen und Getränke aller Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Tabak und Zeitschriften
- Klumpentaler Landwurst
- Brot und Backwaren vom Kalchreuther Bäcker
- frischen Fisch und Salate von der Deutschen See

### Kosmides Demetrios

Feinkost-, Obst-, Gemüse- und  
Getränkehandel

Pfandackerstr. 18 - Kriegsoffsiedlung  
90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24

## RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau  
Wetzendorfer Straße 220

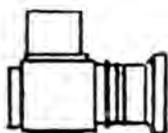
**90427 Nürnberg**

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0

Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung



## FOTO STUDIO ZIEGELSTEIN

Karl-Jatho-Weg 10 · Eingang Marienbergstraße  
90411 Nürnberg · Telefon 09 11 / 5 29 89 36

Hochzeit + Porträt-Studio · Paßfotos · Reportagen · Sachaufnahmen  
Fotohandel + Entwickeln Ihrer Filme im Fachlabor



*Hannweg & Söhne · Nürnberg*

**HOCH- TIEF- UND STAHLBETONBAU**

90427 Nürnberg - Brettergartenstraße 6  
Tel (0911) 32 76 71 - Fax (0911) 31 25 90

**SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN**

**MAIER  
&  
GEORGS**  
Nachf. GmbH

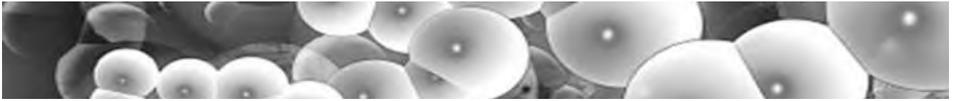
- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung -  
Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30  
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0  
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de  
maier-georgs.nachf@t-online.de



# Sommer, Sonne, Entspannung mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belastungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.



Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.



Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmässige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.



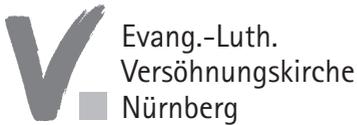
Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankheiten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.



**Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.**

**Die erste Anwendung ist kostenlos.**

Wohlfühlstudio Christine Wendel  
Kastanienweg 3  
90768 Fürth  
Tel.: (0911) 9 76 36 42



Evang.-Luth.  
Versöhnungskirche  
Nürnberg

Holsteiner Straße 17  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 31 58 95  
Fax: (0911) 31 19 39

[www.versoehnungskirche-nuernberg.de](http://www.versoehnungskirche-nuernberg.de)

Auf unserer web-site finden Sie unter "Kontakt" alle Email-Adressen der Gemeinde.

Spendenkonto: Kto. 1 155 301  
Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01)  
Geschäftskonto: Kto. 1 573 144  
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Unser Büro ist für Sie geöffnet:  
Dienstag bis Donnerstag: 9 -11 Uhr  
Mittwoch: 17 - 18 Uhr  
Sekretärin: Renate Zischler

**Pfarrer Otfried Haug**  
Holsteiner Str. 17  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 3 23 79 17  
Mobiltelefon: (0177) 2 19 23 23

**Kirchenvorstand**  
Vertrauensfrau: Barbara Lösel  
Vertrauensmann: Harry Scholl  
Kirchenpflegerin: Christine Wendel

**Hausmeister:** Georg Decker  
(0911) 3 23 79 15 (Di und Do)

**Jugendarbeit**  
Diakonin Marion Stahl  
Büro: Holsteiner Straße 19  
Telefon: (0911) 3 23 79 14  
Bürozeit: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

**Kindergarten**  
Holsteiner Str. 19  
90427 Nürnberg  
Telefon (0911) 3 26 34 65

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr

Leiterin: Gerlinde Dunnigan  
Erzieherinnen:  
Anja Hoffmann, Susanne Müller,  
Karin Sixtbauer, Melissa Wagner,  
Heike Wölfel

**Organist:**  
zur Zeit unbesetzt

**Posaunenchor-Leitung:**  
Leonhard Meisinger

**Diakonie Schniegling** - *Nah am Nächsten!*

**Hauskrankenpflege**  
Holsteiner Str. 19  
Telefon (0911) 3 15 05 24  
Fax: (0911) 8 01 80 71  
Mobiltelefon (0172) 8 43 38 44  
Geschäftskonto: Kto. 2 573 350  
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr

Leiterin: Sylvia Braun  
Krankenschwestern:  
Monika Bochenek, Sylvia Braun,  
Lydia Hannweg, Petra Schrödel,  
Juliane Thumm, Bärbel Witt,  
Kornelia Wölfel  
Hauswirtschaft:  
Sonja DeMattia, Elke Meiner,  
Anna Szkaradzinska  
Verwaltung: Christine Wendel